

07/17

Widersprüche gegen Altersdiskriminierung des alten Besoldungsrechts des Landes Hessen

Informationen der
Vereinten
Dienstleistungsgewerkschaft
Fachbereich Bund + Länder

**Licht am Ende des Tunnels:
Beamtinnen und Beamte des Landes Hessen, die Altersdiskriminierung im alten Besoldungssystem im Widerspruchsverfahren geltend gemacht haben, sollen zeitnah Entschädigung erhalten**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gute Nachricht für Beamtinnen Beamte des Landes Hessen, die einen Widerspruch wegen Altersdiskriminierung aufgrund des alten, in Hessen bis zum 28. Februar 2014 geltenden Besoldungsgesetzes geltend gemacht haben: die Hessische Landesregierung beabsichtigt nach den Entscheidungen in zwei hessischen Fällen des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) am 06.04.2017 nunmehr Entschädigungen zu gewähren, die nun zur Auszahlung gebracht werden sollen.

Nach den Entscheidungen des BVerwG beträgt der Schadenersatz 100 € pro Monat.

Voraussetzung: Es muss ein individueller Widerspruch gegen die altersdiskriminierende Besoldung eingelegt worden sein. Verdi hatte seinerzeit hierzu Hilfestellung geleistet.

Keine Entschädigung wegen Altersdiskriminierung der Besoldungszahlung werden Beamtinnen und Beamte erhalten, die keinen Widerspruch eingelegt haben, weiterhin fallen Abwesenheitszeiten aus dem Berechnungszeitraum heraus.

Ansprüche auf Schadenersatz werden ab dem Zeitpunkt der Widerspruchseinlegung anerkannt und berechnet, rückwirkend für 2 Monate (§ 15(4) AGG). Für den exakten Berechnungszeitraum ist der Besoldungseingang auf dem Konto maßgeblich.

Da am 1.3.2014 das neue, diskriminierungsfreie Besoldungssystem rechtswirksam geworden ist, endet jeder Entschädigungsanspruch mit der Gewährung der Besoldung nach dem neuen System.

Wie bereits oben erwähnt, hat das Bundesverwaltungsgericht festgestellt, dass der Entschädigungsbetrag 100 € pro Monat der berechtigten Geltendmachung beträgt. Sofern dieser lediglich im Widerspruchsverfahren geltend gemacht worden ist, findet keine Verzinsung des Entschädigungsbetrages statt.

Online-Beitritt: www.mitgliedwerden.verdi.de

Im Hinblick auf die unterschiedliche Geltendmachung von Ansprüchen können sich auch sehr unterschiedliche Fallkonstellationen ergeben, auf die wir an dieser Stelle nicht näher eingehen wollen.

Nach unserem Kenntnisstand sollen die Zahlungen noch weitestgehend im Oktober 2017 erfolgen.

Sofern Sie nach Erhalt Ihres Informationsschreibens oder des Ihnen gewährten, teilweise gewährten oder nicht gewährten Entschädigungsbetrages Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Bezirksfachbereich Bund und Land (FB 06) in den ver.di Bezirksgeschäftsstellen in Hessen.



Thomas Schenk
Landesfachbereichsleiter Bund und Land
ver.di Hessen

ver.di		■ Beitrittserklärung ■ Änderungsmitteilung		Mitgliedsnummer	
Titel/Vorname/Name Straße Hausnummer PLZ Wohnort E-Mail		Staatsangehörigkeit Telefon		Ich möchte Mitglied werden ab Geburtsdatum Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
Beschäftigungsdaten <input type="checkbox"/> Arbeiter/in <input type="checkbox"/> Beamter/in <input type="checkbox"/> freie/r Mitarbeiter/in <input type="checkbox"/> Angestellter <input type="checkbox"/> Selbstständige/r <input type="checkbox"/> Erwerbslos <input type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____ <input type="checkbox"/> Azubi-/Volontär/-Referendar/in <input type="checkbox"/> Schüler/-Student/in (ohne Arbeitsverhältnis) <input type="checkbox"/> Praktikant/in <input type="checkbox"/> Altersteilzeit <input type="checkbox"/> ich bin Meister/-Techniker/-Ingenieur/in <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____		Bin/war beschäftigt bei (Betriebsstellennummer/Name) Straße Hausnummer PLZ Ort Branche ausgeübte Tätigkeit monatlicher Bruttoverdienst € Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe Tätigkeits-/Berufsgruppe o. Lebensalterstufe		Ich wurde geworben durch: Name Werber/in Mitgliedsnummer Ich war Mitglied in der Gewerkschaft von _____ bis _____ Monatsbeitrag in Euro Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.	
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Gläubiger-Identifikationsnummer: DE51 2377 0000 01 1497 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. SEPA-Lastschriftmandat Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsweise <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> vierteljährlich <input type="checkbox"/> zur Monatsmitte <input type="checkbox"/> halbjährlich <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> zum Monatsende		Titel/Vorname/Name von/von Kontoinhaber/in (nur wenn abweichend) Straße und Hausnummer PLZ Ort		Nur für Lohn- und Gehaltsabzug! Personalnummer Erwählungsbescheinigung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen: Ich bezeichne die Gewerkschaft ver.di, meinen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren bei meinem Arbeitgeber monatlich einzuziehen. Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine diesbezüglichen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, zur Erledigung aller meine Gewerkschaftsmitgliedschaft betreffenden Aufgaben im erforderlichen Umfang verarbeitet und genutzt werden können.	
Ort, Datum und Unterschrift _____ Datenschutz Die mit diesem Beitrittsformular erhobenen personenbezogenen Daten, deren Änderungen und Ergänzungen werden ausschließlich gem. § 28 Abs. 9 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie dienen dem Zweck der Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Zweckbestimmung und sofern und soweit diese von ver.di ermächtigt oder beauftragt worden sind und auf das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet wurden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.		Ort, Datum und Unterschrift _____			